

Die Wiederbelebung durch den Eröffner

Die Notwendigkeit zur Wiederbelebung der Reizung kann es in verschiedenen Situationen geben. Die Wiederbelebung in letzter Position in der Gegenreizung wird in einem separaten Dokument beschrieben.

Bei der Wiederbelebung durch den Eröffner handelt es sich um eine Situation in der Wettbewerbsreizung. Nach einer Gegenreizung und einem Pass seines Partners muss der Eröffner in letzter Position entscheiden, ob er die Reizung beendet oder ein neues Gebot abgibt. Dabei hängen die möglichen Gebote auch von der Gegenreizung ab.

Eine genauere Beschreibung finden Sie im Lehrbuch Forum D Plus 2015, die Wettbewerbsreizung, auf den Seiten 120 und 170.

1. Nach einer Farbgegenreizung auf der 1-er Stufe:

West	Nord	Ost	Süd
1♣	1♥	Pass	Pass
???			

Mögliche Gebote des Eröffners:

1♠: Zweifärber mit 5-er Treff und 4-er Pik, keine Zusatzstärke

1SA: 18-19FL, Stopper in Gegnerfarbe

2♣: 6-er Treff ohne Zusatzstärke

2♦: teurer Zweifärber mit 5-er Treff und 4-er Karo, ab 17FL

2♠: teurer Zweifärber mit 5-er Treff und 4-er Pik, ab 17FL

3♣: 6-er Treff, ab 17FL

Kontra: Kürze in Gegnerfarbe, spielbereit in den Restfarben, keine Zusatzstärke erforderlich, kann aber auch stark sein

2. Nach einer 2 über 1 Gegenreizung:

West	Nord	Ost	Süd
1♥	2♦	Pass	Pass
???			

Mögliche Gebote des Eröffners:

2♣: billiger Zweifärber mit 5-er Coeur und 4-er Treff

2♥: 6-er Coeur

2♠: teurer Zweifärber mit 5-er Coeur und 4-er Pik, ab 17FL

Kontra: Kürze in Gegnerfarbe, spielbereit in den Restfarben, keine Zusatzstärke erforderlich, kann aber auch stark sein

Die Reaktion des Antwortenden:

Auf das 2. Gebot des Eröffners muss der Antwortende sein Blatt bestmöglich beschreiben. Das er in der 1. Bietrunde gepasst hat, muss nicht automatisch bedeuten, dass er schwach ist.

Auf ein Kontra des Eröffners kann er eine neue Farbe nennen, ein SA-Gebot abgeben oder passen und es damit in ein Strafkontra verwandeln.

3. Nach einer SA-Gegenreizung mit 15-18FL:

West	Nord	Ost	Süd
1♣	1SA (15-18FL)	Pass	Pass
???			

Mögliche Gebote des Eröffners: Es bestehen ähnliche Möglichkeiten zur Wiederbelebung wie nach einer Farbgegenreizung. Er muss aber bedenken, dass eine starke Hand hinter ihm sitzt:

2♣: gute 6-er Länge

Neue Farbe: mindestens gute 5-er Länge

Kontra: gute Eröffnung (ab 15F) mit Spielbereitschaft in der genannten Unterfarbe und beiden Oberfarben.

Beispiel 1: siehe auch Blogbeitrag B188

D 188	N North ♠ 8532 ♥ AKJ82 ♦ 8 ♣ A83	W N E S 1♥ 2♦ P P P X P P P
W West ♠ AQJ76 ♥ Q1076 ♦ 7 ♣ J97		E East ♠ K9 ♥ 54 ♦ KQ9632 ♣ K102
	S South ♠ 104 ♥ 93 ♦ AJ1054 ♣ Q654	2♦x E NS: 0 EW: 0

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	2♦	Pass
Pass	X	Pass	Pass
Pass			

2♦ im Kontra fällt zweimal. Damit ist die Anschrift besser als das eigene Teilspiel, das mit Mühe erfüllt werden kann. Einige Spieler auf West haben 2♠ geboten. Das fällt zwar auch zweimal, aber wahrscheinlich ohne Kontra.

Beispiel 2: Paarturnier beim Bridgedomizil am 10. Nov. 23, Board 23

<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; display: inline-block;"> <div style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">23</div> <div style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">D</div> </div>	N North ♠ K853 ♥ K9843 ♦ A ♣ Q95	W N E S			
	W West ♠ Q97 ♥ J1052 ♦ 108 ♣ AJ106	E East ♠ A2 ♥ Q7 ♦ KQJ9643 ♣ 84	P	1♥	3♦
	S South ♠ J1064 ♥ A6 ♦ 752 ♣ K732	P	X	P	3♠
		P	P	P	
		3♠ S NS: 0 EW: 0			

West	Nord	Ost	Süd
	1♥	3♦: Sperre	Pass
Pass	X	Pass	3♠
Pass	Pass	Pass	

Hier verwandelt der Partner des Eröffners das Wiederbelebungscontra nicht, sondern bietet die 4-er Oberfarbe. 3♦ im Kontra würde bei idealem Gegenspiel zwar auch einmal fallen, aber das ist selbst bei Ansicht aller 4 Hände nicht offensichtlich. 3♠ hingegen wird in jedem Fall erfüllt, bei nicht idealem Gegenspiel sogar mit Überstich.